

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	IV
1. Autonomie und Antinomie	1
1.1 Soziale Ethik und Subjektivität	1
1.2 Die Bühne als 'moralische Anstalt'	33
1.3 Moral und Pathos	<del>44</del>
1.3.1 Charakter und Handlung	48
X 1.3.2 Maske und Spiel	52
1.3.3 Subjektives Pathos und historische Realität	59
1.4 Theodizee und ästhetische Spekulation	74
1.4.1 Individuum und Gattung	79
1.4.2 Phantasie und Ratio	93
1.4.3 Ästhetische Unmittelbarkeit und moralische Kausalität	107
1.5 Tragödie und praktische Vernunft	129
1.5.1 Die Weltgeschichte als Weltgericht	129
1.5.2 Subjektive Sittlichkeit und weltbürgerliche Vernunft	137
1.5.3 Die Tragik des 'Gattungssubjekts'	157
2. Die Theorie des Schönen und des Ästhetischen	176
2.1 Ästhetisches und moralisches Beurteilungsvermögen	184
2.2 'Vernunftnatur' und neue Gegenständlichkeit	192
2.3 Ethische Form und ästhetische Praxis	206
2.3.1 Bürgerliche Konstitution als geschichtsphilosophische Rekonstruktion	210
2.3.2 Transzendente Form und ästhetischer Schein	221
2.3.3 Ästhetische Praxis	247
2.3.3.1 Das praktische Problem	247
2.3.3.2 Ästhetischer Zustand und ästhetisches Subjekt	262
2.3.3.3 Ästhetische Praxis - praktische Ästhetik	279

3.	Poesie und Praxis	294
3.1	Dramatische Aktion und ästhetische Reflexion	294
3.1.1	Autonomie und Illusion	303
3.1.2	Das Problem der Nemesis	324
3.1.3	Tragisches Bewußtsein und ästhetische Vermittlung	337
3.2	Ästhetische Distanz und Selbstbewußtsein	369
3.2.1	Finale Zweckmäßigkeit und Einbildungskraft	369
3.2.2	Tragödie und Identität	391
4.	Literaturübersicht	421
4.1	Ausgaben und Abkürzungen	421
4.2	Texte	422
4.3	Forschung	426